

ZN	<b>Zustimmungserklärung für das Näherbaurecht</b>	Gemeinde-Nr. _____ Eingang: _____
----	---	--------------------------------------

PLZ / Gemeinde: \_\_\_\_\_

Strasse / Ort: \_\_\_\_\_ Nr.: \_\_\_\_\_  Parzelle(n): \_\_\_\_\_

**Schriftliche Zustimmung für das Näherbaurecht**

Gemeindebaureglement Artikel 8, 9 und 10 und Dekret über das Normalbaureglement NBRD Artikel 14, Abs. 1: mit schriftlicher Zustimmung des Nachbarn darf der Grenzabstand unterschritten werden, sofern der Gebäudeabstand gewährt bleibt.

**zur Beachtung**

- Von dieser Vorlage abweichende Zustimmungen, wie Befristungen usw., müssen aus Gründen der Rechtssicherheit als Näherbaurechte im Grundbuch eingetragen werden.
- Für die Zustimmung zur Reduktion des Grenzabstandes bedarf es einer vorbehaltslosen Erklärung des Nachbarn; Blankozustimmungen auf Gegenseitigkeit, womöglich noch unter Nichtbeachtung des zwingenden Charakter aufweisenden Gebäudeabstandes, können deshalb nicht akzeptiert werden.

**Baugesuchsteller/in** (Name, Vorname, Adresse):

**Bauvorhaben:**

Grundstück-Nr.

**betroffener Grundeigentümer / Nachbar** (Name, Vorname, Adresse)

Grundstück-Nr.

**vereinbaren folgendes:**

Der betroffene und unterzeichnete Grundeigentümer erklärt sich einverstanden, dass sein Nachbar (Baugesuchsteller) das projektierte Bauvorhaben

- an die gemeinsame March heranrückt.**
- bis auf \_\_\_\_\_ cm an die gemeinsame March heranrückt.** Unterschreitung von \_\_\_\_\_ cm

Der zustimmende Grundeigentümer nimmt davon Kenntnis, dass der Gebäudeabstand für eine spätere Erstellung von Gebäulichkeiten auf seinem Grundstück, gegenüber den nachbarlichen Gebäulichkeiten, den gesetzlichen Vorschriften entsprechen muss.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift betroffener  
Grundeigentümer / Nachbar: \_\_\_\_\_